

Presseinformation / Vorarlberg

Tag des Denkmals in Vorarlberg: Mehr als 25 Programmpunkte kostenlos besichtigen

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle.“ lädt das Bundesdenkmalamt am 27. September 2026 dazu ein, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt in Vorarlberg zu entdecken.

Bregenz, 27. August 2026 – Am letzten Sonntag im September öffnen in ganz Österreich wieder zahlreiche Programmpartner:innen die Türen zu ihren Denkmälern oder bieten spannende Touren zu Denkmälern an: Der vom Bundesdenkmalamt koordinierte Tag des Denkmals findet heuer am 27. September 2026 statt. Interessierte sind dazu eingeladen, kulturelles Erbe bei freiem Eintritt zu erkunden. Ab sofort ist das vollständige Programm mit mehr als 25 Denkmälern und Touren in Vorarlberg online unter www.tagdesdenkmals.at abrufbar. Österreichweit können rund 300 Denkmale und Touren erkundet werden.

Rund 40.000 Objekte stehen aktuell in Österreich unter Denkmalschutz. Einige dieser Denkmale sind gar nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Einmal im Jahr öffnen sich die Türen für Besucher:innen: Am Tag des Denkmals bietet sich die Gelegenheit, das kulturelle Erbe Österreichs zu entdecken und zu erleben.

Unter dem diesjährigen Motto **Denkmale: Wert für alle.** rückt der Tag des Denkmals 2026 den vielfältigen Beitrag von Denkmälern für unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt. Sie sind nicht nur Ausdruck der österreichischen Geschichte, sondern prägen unser tägliches Leben. Die sieben Denkmalwerte veranschaulichen das Motto deutlich und heißen: Alltag & Begegnung, Verantwortung & Identität, Digitalisierung & Innovation, Klimaschutz & Nachhaltigkeit, care & repair, Wirtschaft & Wertschöpfung sowie Beteiligung & Initiative. Im Rahmen des Tags des Denkmals wird der Mehrwert von Denkmalschutz und Denkmalpflege aus unterschiedlichen Blickwinkeln sichtbar, erlebbar und begehbar.

„Am Tag des Denkmals hat man jedes Jahr die Möglichkeit unser kulturelles Erbe neu zu entdecken. Auch heuer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. Wir laden ein, mehr über die Geschichte und Bedeutung unserer Denkmale zu erfahren“, freut sich Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes, auf den diesjährigen Tag des Denkmals.

Abwechslungsreiches Programm am Tag des Denkmals in Vorarlberg

Mit mehr als 25 Programmpunkten in Vorarlberg zeigt der Tag des Denkmals 2026 einmal mehr die große Vielfalt unseres kulturellen Erbes. Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm*: So erzählt die Häusle-Villa in Rankweil von einer besonders bewegten Vergangenheit – einst als Wohnhaus erbaut, dient sie heute als Standort der Marktgemeinde. Nach dem Brand im Jahr 2020 wurde das Gebäude aufwendig wiederaufgebaut und lädt nun am Tag des Denkmals dazu ein, in seine Geschichte einzutauchen. Auch der Palast Hohenems öffnet seine Pforten und verbindet Vergangenheit, Architektur und Kultur. Im Gasthaus Habsburg in Hohenems erhalten Besucher:innen bei einem Rundgang mit einer Zeitzeugin und einem Vertreter des Bundesdenkmalamtes Einblicke in die Geschichte des Hauses und seiner Vergangenheit während der NS-Zeit. Einen besonderen Blick hinter die Kulissen ermöglicht zudem das Bundesdenkmalamt selbst: Das ehemalige Gefängnis ist heute Sitz des Landeskonservatorats für Vorarlberg in Bregenz. Darüber hinaus laden die Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn, die St.-Agatha-Kapelle am Kristberg im Montafon, das Schloss Wolfurt sowie die Burgruine Blumenegg zu spannenden Erkundungen ein. Das Vorarlberg Museum bietet zudem Führungen an Kriegerdenkmälern und Gedenkort an.

„Der Tag des Denkmals macht Geschichte an besonderen Orten in ganz Vorarlberg unmittelbar erlebbar und bietet Jahr für Jahr die Gelegenheit, in die vielfältige Geschichte des Landes einzutauchen. Das diesjährige Motto eröffnet dabei neue Perspektiven auf die vielen Facetten unserer Denkmale. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher“, betont die Landeskonservatorin für Vorarlberg, DIⁱⁿ Mag.^a Barbara Keiler.

Das vollständige Programm mit allen Details ist ab sofort auf der Website abrufbar. Neben zahlreichen Denkmalen laden auch spannende Touren ein, mehrere Denkmale und Kulturstätten miteinander zu entdecken.

Der Tag des Denkmals in Österreich als Teil einer europaweiten Initiative

Der Tag des Denkmals zählt zu den European Heritage Days – einer Initiative des Europarats und der Europäischen Union, die 2026 unter dem Leitthema „Heritage at Risk: Revive, Resist, Reimagine“ stattfindet. Mit dieser Initiative wird europaweit ein Bewusstsein für unser gemeinsames Kulturerbe geschärft.

„Der Tag des Denkmals bietet jährlich die Gelegenheit, die Arbeit des Bundesdenkmalamtes sichtbar zu machen und die Bedeutung hervorzuheben. Denkmalschutz und Denkmalpflege gehen uns alle an und gemeinsam können wir viel zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen“, meint Christoph Bazil abschließend.

Weitere Informationen zum Tag des Denkmals sowie zu Denkmalschutz und Denkmalpflege finden Sie unter www.tagdesdenkmals.at.

* Manche Programmpunkte sind aufgrund begrenzter Teilnehmezahlen anmeldepflichtig. Die Anmeldung startet für alle Programmpunkte am 12. September 2026. Die Anmeldepflicht ist bei den jeweiligen Programmpunkten vermerkt.

Über den Tag des Denkmals

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jedes Jahr am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt. An diesem Tag öffnen Programmpartner:innen die Türen ihrer Denkmale und ermöglichen Einblicke in Orte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind. Führungen, Gespräche und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machen Denkmalschutz und Denkmalpflege sichtbar, erlebbar und begehbar und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf das kulturelle Erbe.

Mehr Informationen rund um den Tag des Denkmals gibt es auf www.tagdesdenkmals.at und auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt

Vivienne Hödl
Business Director, Golin Ketchum
Guglgasse 7-9
1030 Wien
Österreich
Tel.: +43 1-71786-119
denkmal@ketchum.at